

**Mariabrunnen.** Heute so wie täglich zu delikater Mandel- und Rosinenstolle, gutem Kaffee, ff. Baiserischen und Lagerbier ladet ganz ergebenst ein **M. Kraft.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute den ersten Feiertag Concert; morgen den zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik. **E. Starcke.**

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Zu den Weihnachtsfeiertagen empfehlen wir eine große Auswahl Kaffeeuchen und Stolle, div. warme und kalte Speisen und Getränke, Concert und Tanz, und laden dazu freundlichst ein. **Berbe & Jürges.**

**Schloß Ballenstädter Bierniederlage** empfiehlt ein vorzüglich gehaltreiches Bier in Originalgebinden, so wie im Einzelnen à Seidel 1 1/2 Ngr. **Carl Weinert, Stadt Malmby, Ritterstraße Nr. 39.**

NB. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. **E. Quente, Thomasgäßchen Nr. 3.**

### Heute Abend Mockturtle-Suppe,

wozu ergebenst einladet

**E. Quente, Thomasgäßchen Nr. 3.**

### Schlenzig.

Zu einer Tasse gutem Kaffee und feiner Stolle, div. Speisen und guten Getränken ladet freundlichst ein **J. S. Pollter.**  
NB. Für gutgeheizte Zimmer ist bestens gesorgt.

### Wlagwitz.

Heute zum 1. so wie zum 2. Feiertage ladet zu gutem Kaffee, ff. Rosinen- und Mandelstolle so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **Düngesfeld.**  
Am 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik.

### Drei Mohren.

Zu den Feiertagen Mandel- und Rosinenstollen, Obst- und Kaffeeuchen, gute Speisen und extrafeines Bier. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Debisch.**  
NB. Morgen Tanzmusik.

### Gosenthal.

Heute zum ersten Feiertage Kaffee, Kuchen und Stolle, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

**Stadt Breslau.** Billardspielern empfehle ich mein neues Billard zur gefälligen Benutzung, wobei ich ein gutes Glas Baiserisch à 15 A verabreichen werde. **C. S. Arnold.**

### Frankfurter Aepfelwein

à Flasche 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein bairisches Bier, à Töpfchen 15 Pf., von Herrn Ammon in Nürnberg, und Bernesgrüner Bier bei **Emmerich Kaltschmidt, Klosterstraße Nr. 7.**

### Heute bei Gotthelf Weinert,

Rupfergäßchen Nr. 4, vorzüglich feines Lagerbier (bairisch gebrant), Frankfurter Aepfelwein, dem echten Traubenwein ganz täuschend ähnlich, die Flasche 3 1/2 Ngr., feinen Rum (alten) die Flasche 15 Ngr., Punsch-Essen, feine Qualität, à Flasche 20 Ngr.

Zum ersten und zweiten Feiertag ladet zu Gänse- und Hasenbraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

NB. Den dritten Feiertag Schlachtfest.

### Verloren

wurde gestern früh gegen 11 Uhr in der Petersstraße nahe am Markte von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit ungefähr 3 Thlr. Geld, wobei 2 Cassenbillets und zwei Achtel Lotterieloose zur 1. Classe. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Posthalterei, 3. Etage rechts, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am 23. d. Mts. Abends vor dem Thomaspförtchen ein Pelztragen von Herz. Gegen gute Belohnung abzugeben Thomasmühle beim Besitzer.

Verloren wurden vorgestern zwei Manschettenköpfchen von Lürkfen, durch goldene Glieder verbunden. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei **C. F. Weithas Nachfolger.**

Verloren wurde ein Leihhauschein über 4 Hemden und 1 Frack und gegen Vergütung abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Tr.

Verloren wurde auf dem Wege von Schönfeld nach Thekla eine wollene dunkle, mit rothen Streifen versehene und mit Reinwand gefütterte Pferdebedecke am 24. d. s. Vormittags.

Gegen eine gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Werschnid,** goldnes Sieb in Leipzig.

Donnerstag Abend ist auf dem Wege von der Hainstraße, auf der rechten Seite rings um den Markt bis Ende der Katharinenstraße 3 Ellen breites und 3/4 Elle schmales weißes Atlasband in rosa Papier verloren worden. Der eheliche Zurückgeber erhält 5 Ngr. Belohnung in der Katharinenstraße Nr. 11 bei dem Hausmann.

Am heiligen Abend den 24. Decbr. 11 1/2 Uhr wurden in einem Kästchen ein Paar Ohrglocken und eine Broche verloren. Es wird gebeten, dieselben bei Herrn **Bäckermeister Schatz** in der Schützenstraße zurück zu geben.

Einige Pakete noch übrig gebliebener Streusand, fein raffinierte Primasorte, mit dem Stempel der Preis-Medaille versehen, sind aus der Alt- und Neumark wieder angekommen.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Eine Dame mit einem jungen Mädchen betrachtet junge Hunde, von **F. Häseleer** in Antwerpen.

Hazardspieler, von **Professor Seyer** in Augsburg.

Der gefundene Liebesbrief, von **H. Bethke** in München.

Ein Mädchen aus dem Zillerthale, von **G. W. Wanderer** in München.

Die Heimkehr, von **Julius Köckert** in München.

Holländische Winterpartie, von **J. Lavenraat** in Cleve. Jagdszene,

Die Verlobung unserer Tochter **Alwine** mit Herrn **Rath** und Bezirksarzt **Dr. Volbeding** in Wildensfeld beehren wir uns Verwandten und Freunden, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst anzukündigen.

Kirchberg, den 22. Dec. 1852. **J. S. Wolf sen.**

**J. W. Wolf, geb. Weller.**

**Alwine Wolf**  
**Eduard Volbeding**  
e. s. a. V.

Verwandten und Freunden zeigen hiermit die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn **Moritz Mosbach** ergebenst an. Leipzig, den 24. December 1852.

**S. Volbeding und Frau.**

**Marie Volbeding,**  
**Moritz Mosbach,**  
Verlobte.

**Kathinka Neithold,**  
**Hermann Fiersheim,**  
Verlobte.

Leipzig, den 24. December 1852.

Heute Abend 5 3/4 Uhr entschlief, nach einem 4 tägigen Krankenlager, unsere einzige, innig geliebte Tochter **Auna**, 11 3/4 Jahr alt. Leipzig, den 23. Decbr. 1852.

**Job. Carl Möbins und Frau.**  
**Carl & Bernhard, als Brüder.**